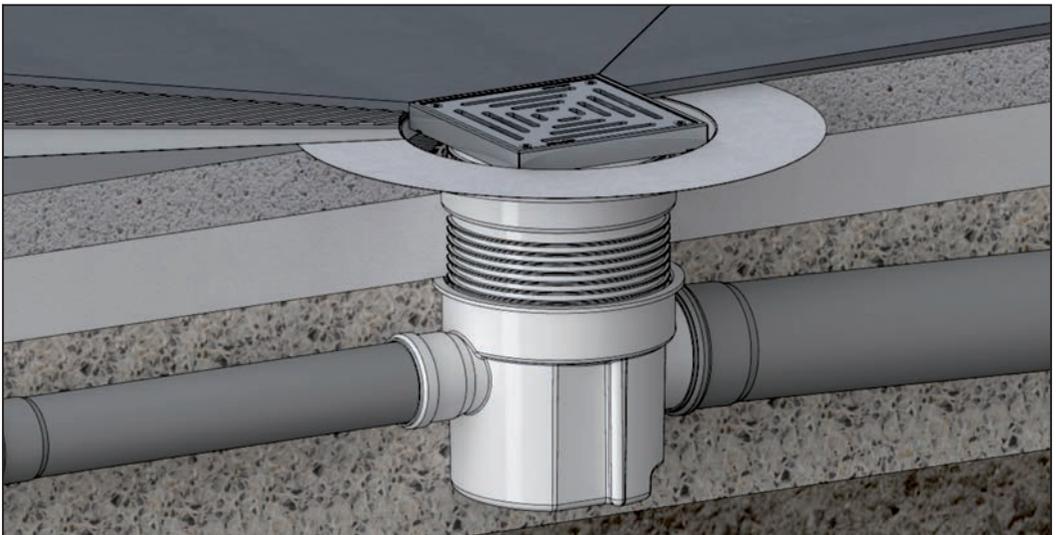
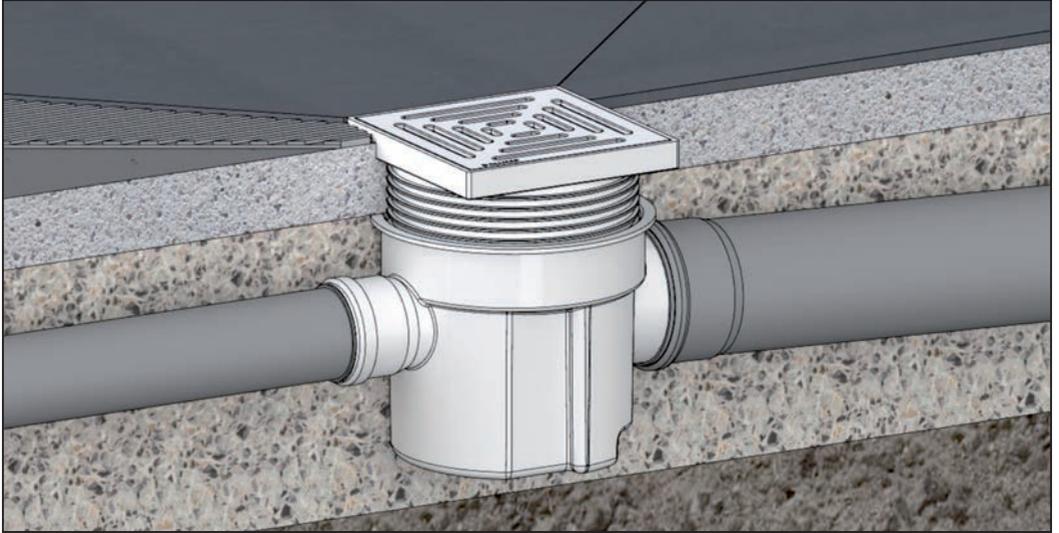


## Rückstau-Kellerablauf DallSafe 200/1

Rückstau-Kellerablauf 200/1 mit zwei selbsttätigen Verschlüssen und einem Notverschluss, für fäkalienfreie Abwässer, Typ 5, gemäß DIN EN 13564



**DALLMER**

# Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise .....	3
1.1 Einbausituation .....	3
1.2 Betrieb .....	3
2. Anwendungsbereich .....	4
3. Inhalt der Lieferung .....	4
4. Einbaumaße .....	5
5. Ablaufleistung .....	5
6. Zubehör .....	6
7. Einbauvarianten .....	7
8. Einbau .....	9
8.1 Installation Rückstau-Kellerablauf 200/1 .....	9
9. Inspektion und Wartung .....	12
9.1 Inspektion .....	12
9.2 Wartung .....	12
9.2.1 Prüfen der Dichtheit von Betriebs- (1) und Notverschluss (2) entsprechend DIN EN 13564 .....	14
10. Ersatzteile .....	15
11. Gewährleistung .....	16
12. Übergabe .....	16

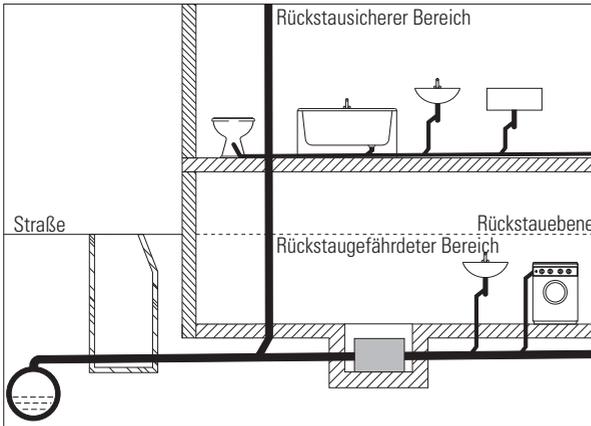
# 1. Sicherheitshinweise

## Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf und willkommen bei Dallmer!

Bevor Sie das Produkt installieren, möchten wir Sie bitten, die Montageanleitung sorgfältig zu lesen und einzuhalten.

### 1. Allgemeine Hinweise

#### 1.1 Einbausituationen



Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Sein Betriebsverschluss verschließt die Leitung bei Rückstau selbsttätig. Außerdem kann die Leitung durch Betätigung seines Notverschlusses verschlossen werden. Der Rückstauverschluss ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit leicht zugänglich sein.

Die Entwässerungsanlage ist nach DIN 1986-3 zu betreiben und zu warten.

**Hinweis:** Wir weisen darauf hin, dass Rückstauverschlüsse gemäß DIN EN 12056 Teil 1 bis 5 nur dann eingesetzt werden dürfen, wenn die örtlichen Bauvorschriften und folgende Einbaukriterien eingehalten werden:

- \*Die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d.h. dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden.
- \*Bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstellen verzichtet werden kann.
- \*Nur Ablaufstellen, die unterhalb der Rückstauenebene liegen, dürfen durch den Rückstauverschluss geleitet werden. Sollte der Einbau des Rückstauverschlusses nicht den oben angeführten Kriterien entsprechen, können wir keine Garantie für das Produkt übernehmen. Für etwaige Schäden, die durch Rückstau entstehen können, übernimmt Fa. Dallmer keine Haftung.

#### 1.2 Betrieb

Bei Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur der Anlage sind die Unfallverhütungsvorschriften und die geltenden DIN-Normen einzuhalten.

Die permanente Zugänglichkeit zum Rückstau-Kellerablauf und zu der Handverriegelung des DallSafes ist zwingend erforderlich. Während eines zu erwartenden oder vorliegenden Rückstaus dürfen keine Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

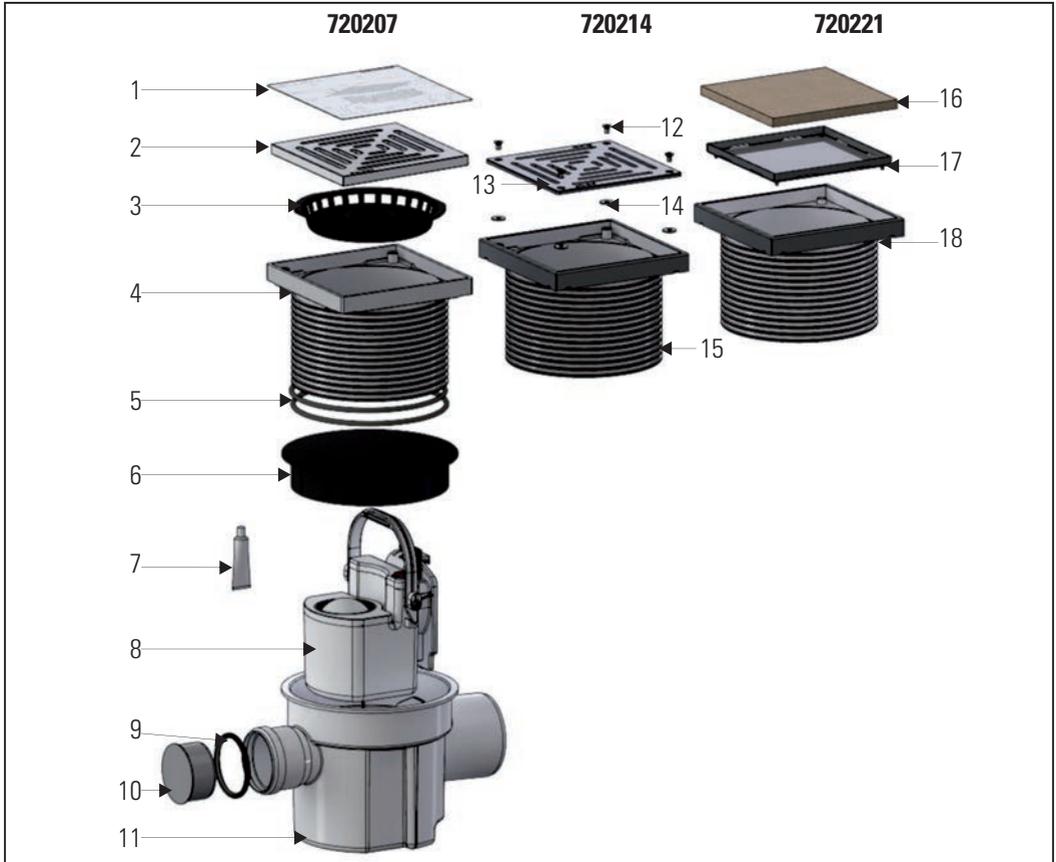
**Inspektion:** Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Handverschluss auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

**Wartung:** Der Rückstauverschluss ist von fachkundigem Personal halbjährlich zu warten. Darunter fällt das Entfernen von Schmutz und Ablagerungen, das Reinigen aller Bauteile und ggf. Austausch der Dichtungen, sowie die Wiederinbetriebnahme mit einer Dichtheitsprüfung.

## 2. Anwendungsbereich

Rückstau-Kellerabläufe nach DIN EN 13564-1 Typ 5 werden in Gebäuden für die Entwässerung von fäkalienfreiem Abwasser, der Einrichtungen unterhalb der Rückstauenebene gemäß DIN EN 12056-1 und der DIN 1986-100 verwendet.

## 3. Inhalt der Lieferung

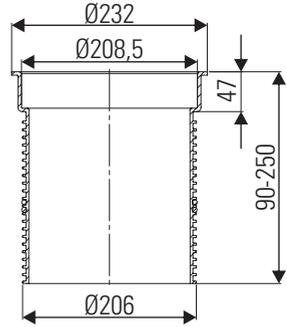


Nr.	720207	720214	720221	Nr.	720207	720214	720221
1	X	X	X	10	X	X	X
2	X			11	X	X	X
3	X	X		12		X	
4	X			13		X	
5	X	X	X	14		X	
6	X	X	X	15		X	
7	X	X	X	16			X
8	X	X	X	17			X
9	X	X	X	18			X

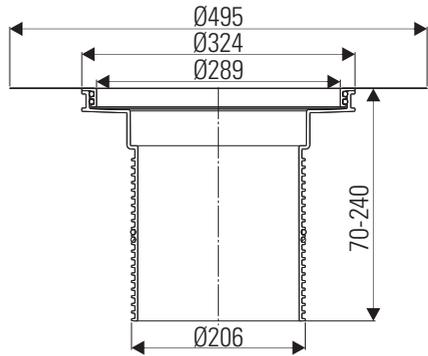


## 6. Zubehör

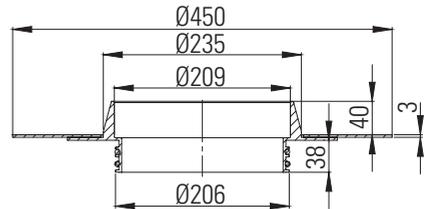
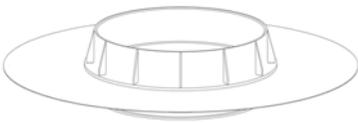
Aufsatzverlängerung  
720238



Aufstockelement  
720245



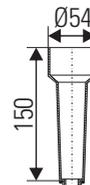
Abdichtungs-Set  
720252



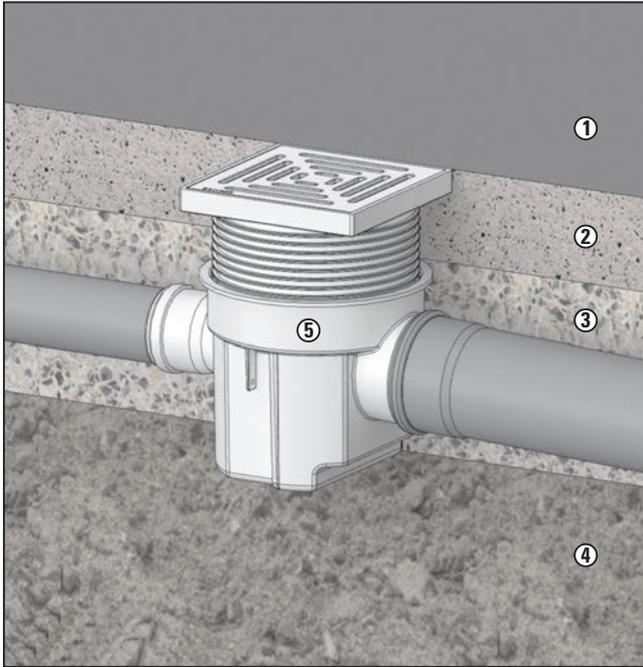
Sicherungsschelle  
720276



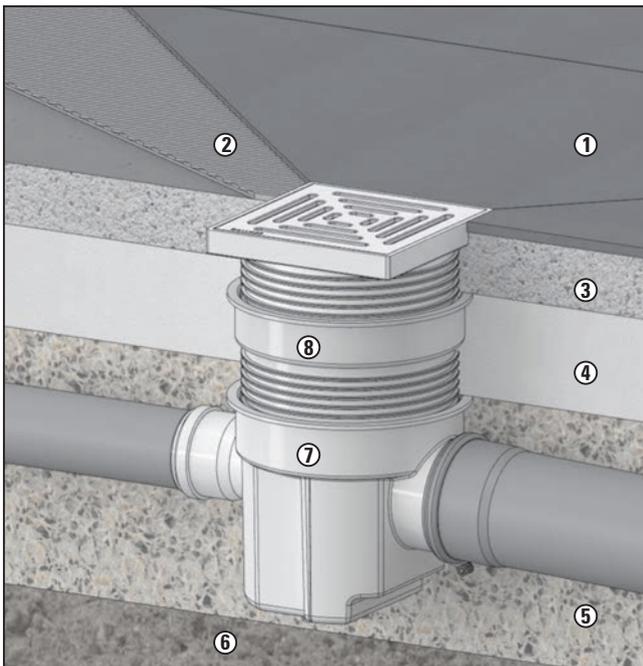
Prüfrohr 1/2"  
724847



## 7. Einbauvarianten

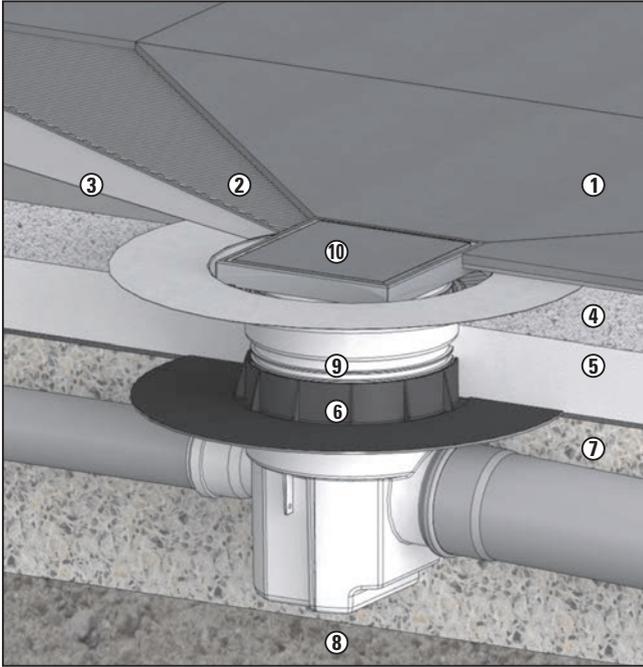


- ① Bodenbelag/Anstrich/Beschichtung
- ② Estrich
- ③ Beton
- ④ Schotter
- ⑤ 200/1 K (720207)

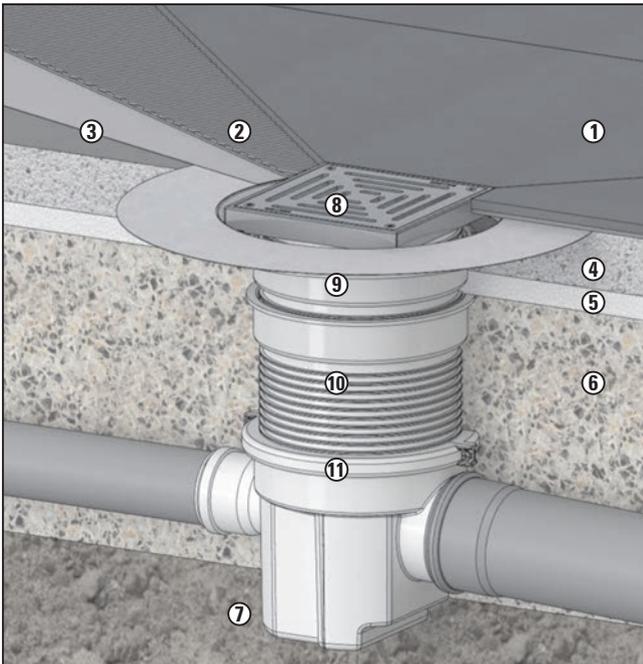


- ① Bodenbelag / Fliese
- ② Fliesenkleber
- ③ Estrich
- ④ Wärmedämmung
- ⑤ Beton
- ⑥ Schotter
- ⑦ 200/1 K (720207)
- ⑧ Aufsatzverlängerung (720238)

## 7. Einbauvarianten



- ① Bodenbelag / Fliese
- ② Fliesenkleber
- ③ Verbundabdichtung
- ④ Estrich
- ⑤ Wärmedämmung
- ⑥ Abdichtungs-Set (720252)  
(zur Aufnahme einer Bitumenabdichtung)
- ⑦ Beton
- ⑧ Schotter
- ⑨ Aufstockelement (720245)
- ⑩ 200/1 Stone (720221)



- ① Bodenbelag / Fliese
- ② Fliesenkleber
- ③ Verbundabdichtung
- ④ Estrich
- ⑤ Wärmedämmung
- ⑥ Beton
- ⑦ Schotter
- ⑧ 200/1 SES (720214)
- ⑨ Aufstockelement (720245)
- ⑩ Aufsatzverlängerung (720238)
- ⑪ Sicherungsschelle (720276)

## 8. Einbau

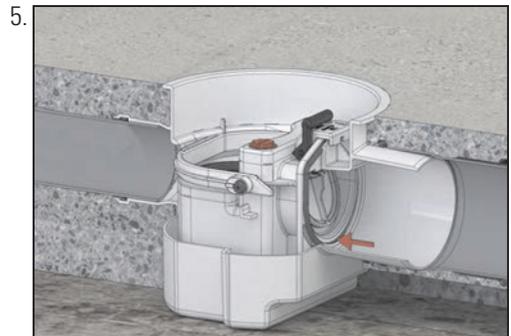
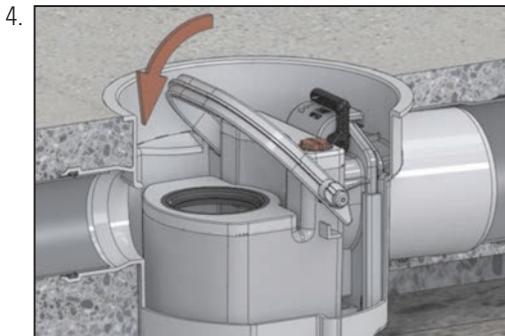
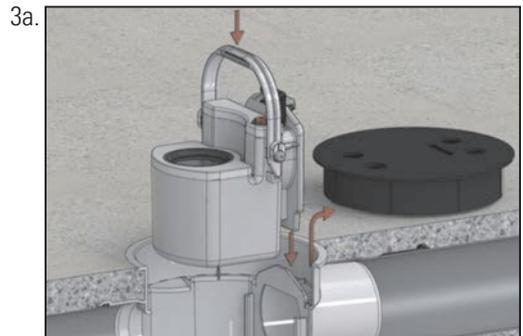
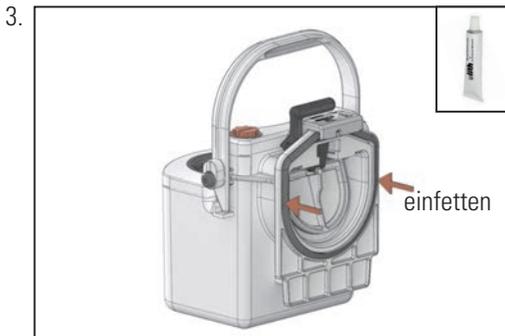
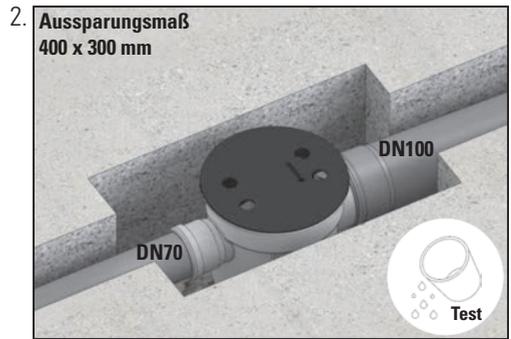
### 8.1 Installation Rückstau-Kellerablauf

**Hinweis:** Während der Montage und Wartung nicht in die Rohrenden greifen! **Quetschgefahr!**

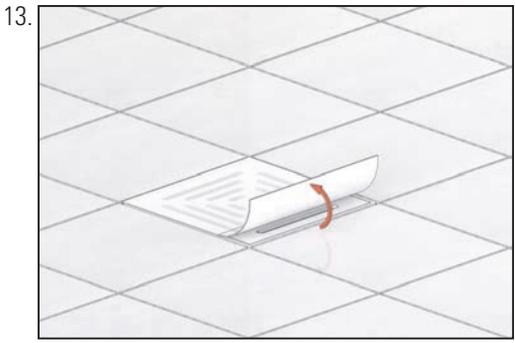
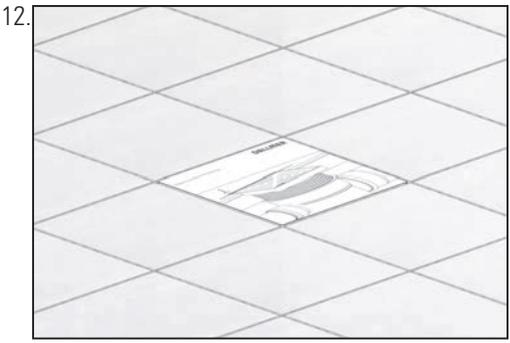
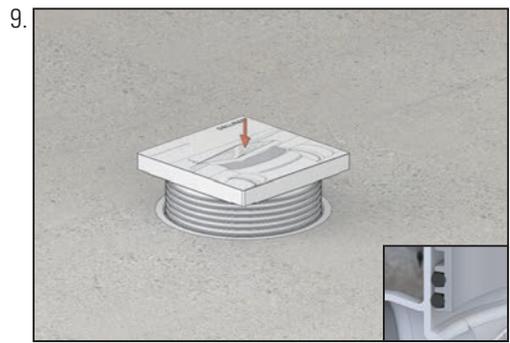
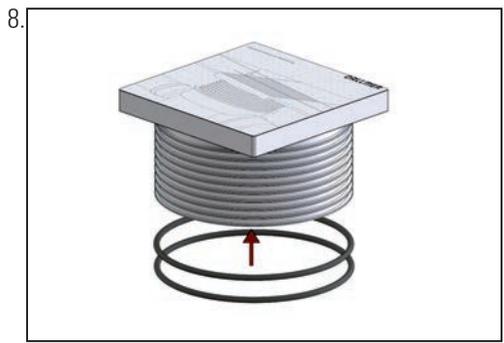
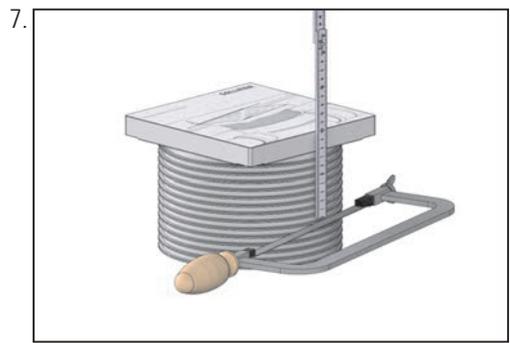
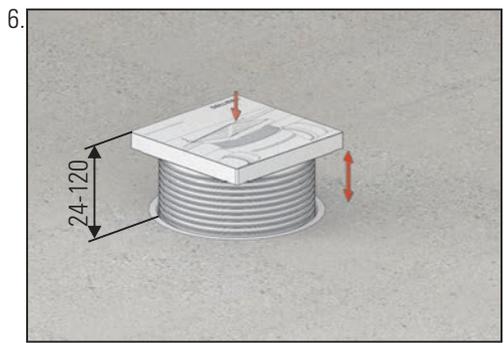
Der Einbauort für den Rückstau-Kellerablauf ist so zu wählen, dass alle rückstaugefährdeten Ablaufstellen geschützt werden. Hierbei ist sicher zu stellen, dass bei Rückstau die Einrichtungen nicht benutzt werden. Es darf kein Regenwasser über den Rückstau-Kellerablauf geführt werden. Am eingebauten Rückstau-Kellerablauf müssen die für die Wartung vorgesehenen Funktionsteile zugänglich und die Funktionsprüfung nach DIN 1986-3 muss durchführbar sein.

Der Rückstau-Kellerablauf ist unbedingt

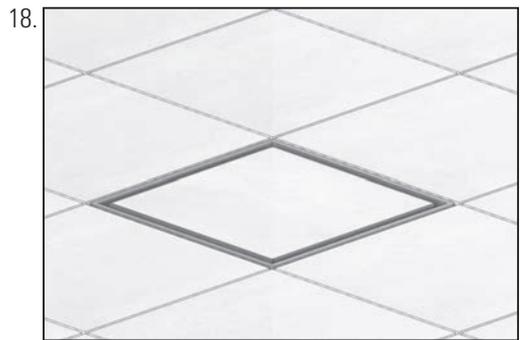
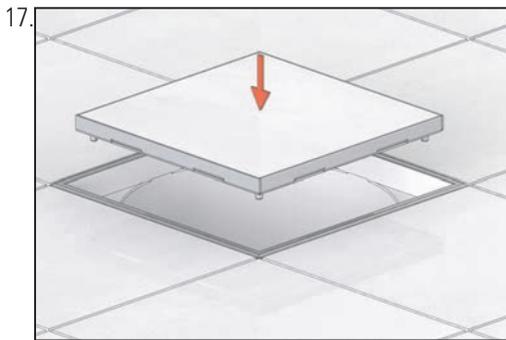
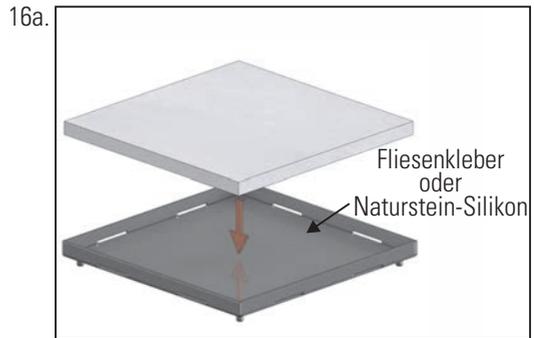
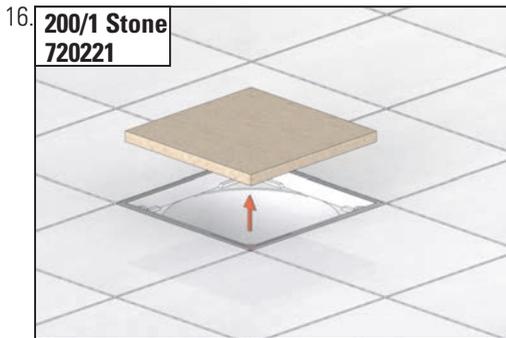
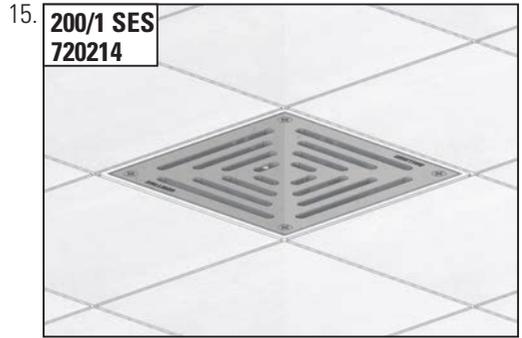
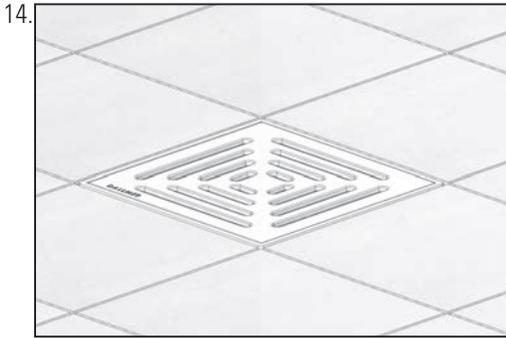
1. in Fließrichtung des Schmutzwassers
2. waagrecht in Längs- und Querrichtung einzubauen.



# 8. Einbau



# 8. Einbau



## 9. Inspektion und Wartung

### 9.1 Inspektion

Der Rückstauverschluss ist einmal pro Monat vom Betreiber oder dessen Beauftragten zu inspizieren. Dabei sind die folgenden Arbeitsschritte durchzuführen:

Notverschluss mittels Handabsperrung mehrmals schließen und öffnen, um die Leichtgängigkeit zu erhalten.

**Hinweis:** Nach Beendigung der Inspektion muss der Notverschluss geöffnet sein!

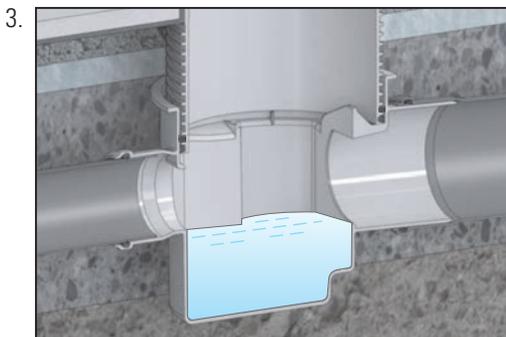
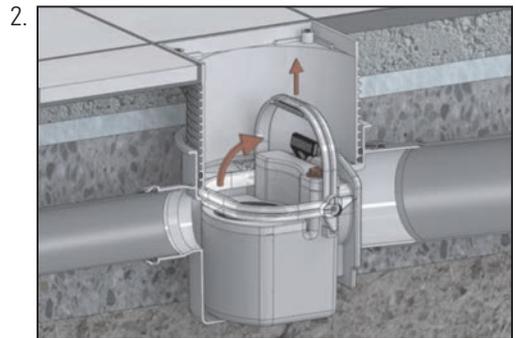
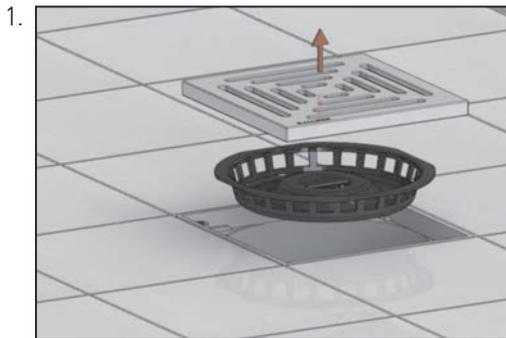
### 9.2 Wartung

Der Rückstau-Kellerablauf 200/1 muss zweimal im Jahr von fachkundigem Personal gewartet werden. Möglichst vor dem Frühjahr und zum Herbst, gem. DIN EN 12056.

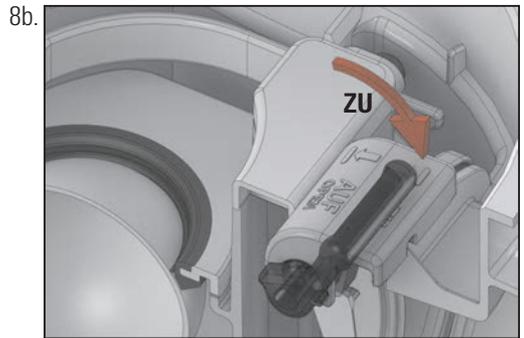
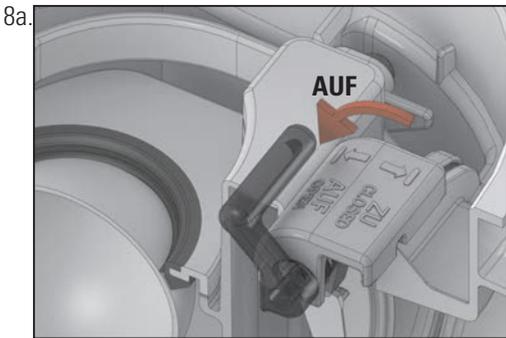
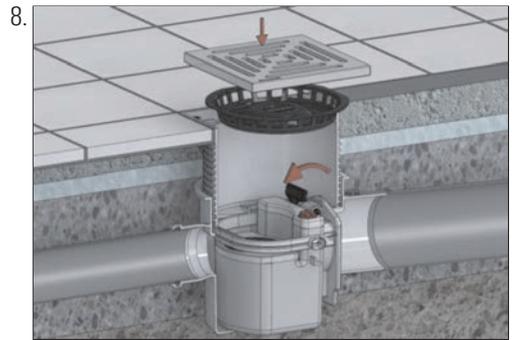
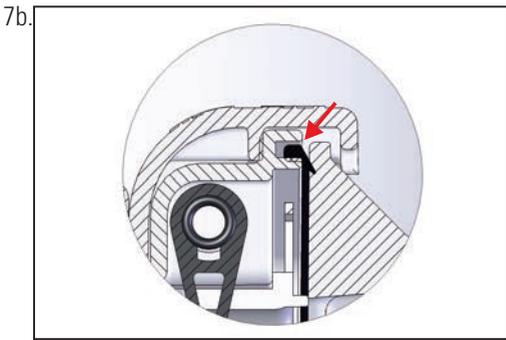
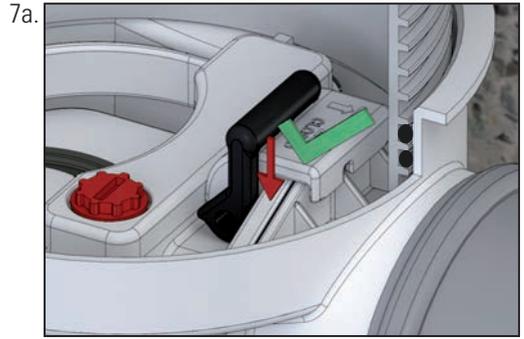
**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Wartung darf kein Rückstau vorliegen.

#### Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

1. Rost und Schlammfang entfernen und reinigen
2. Funktionseinheit herausziehen
3. Entfernung von Schmutz und Ablagerungen
4. + 5. Reinigung der Teile und prüfen der Dichtungen, ggf. defekte Dichtungen austauschen
6. Zusammenbau der Teile
7. Beim Einbau der Funktionseinheit auf richtigen Sitz achten
8. Funktionseinheit verriegeln (Bügel umlegen), Schlammfang und Rost einlegen

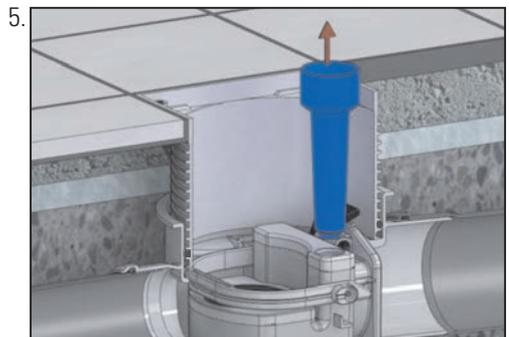
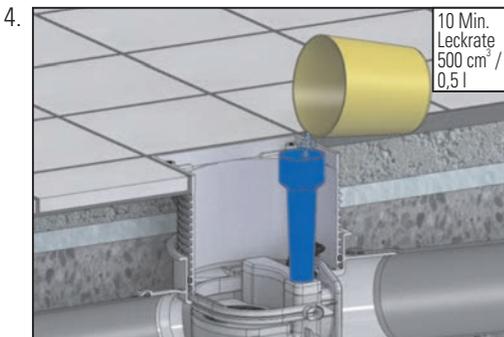
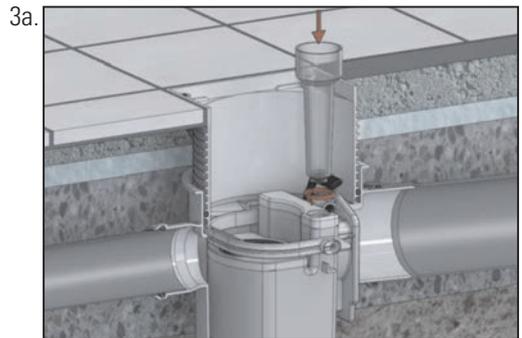
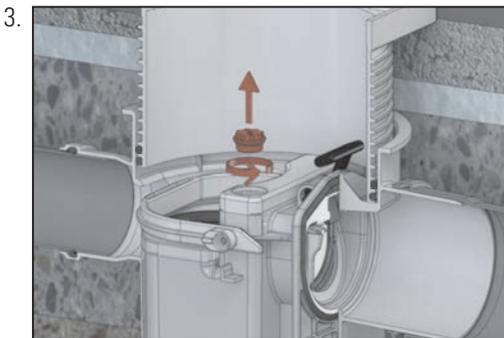
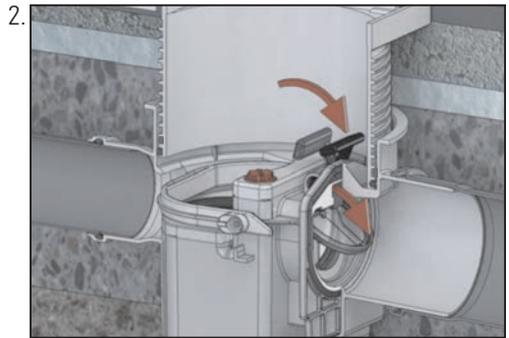
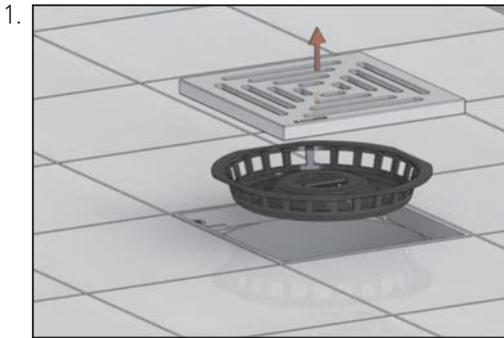


## 6. Inspektion und Wartung

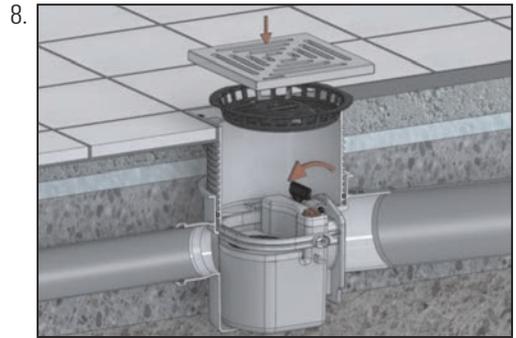
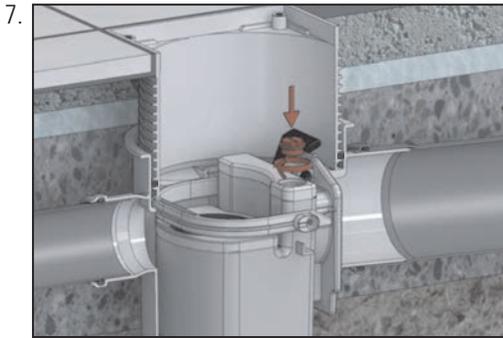
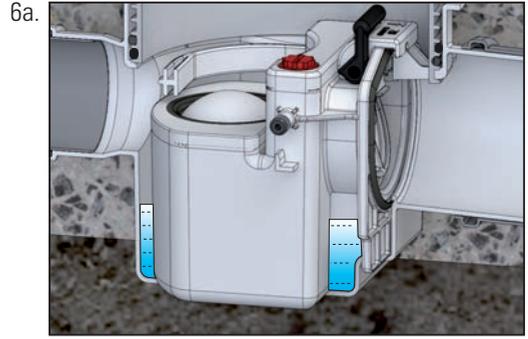


## 9.2.1 Prüfen der Dichtheit von Betrieb- und Notverschluss

1. Rost und Schlammfang entfernen
2. Notverschluss mittels Handabsperung schließen
3. Prüfstopfen herausdrehen und Prüfrohr (Zubehör 724847) einschrauben
4. Wasser einfüllen und bis zum Trichterrand aufsteigen lassen  
Die Wasserspiegelhöhe im Trichter 10 Minuten beobachten und ggf. durch Nachfüllen auf der ursprünglichen Höhe halten. Der Rückstau-Kellerablauf gilt als ausreichend dicht, wenn in dieser Zeit nicht mehr als  $500 \text{ cm}^3 / 0,5 \text{ l}$  nachgefüllt werden müssen
5. Prüfrohr entfernen
6. Prüfstopfen mit Dichtung einschrauben. Notverschluss mittels Handabsperung öffnen
7. Rost und Schlammfang einsetzen

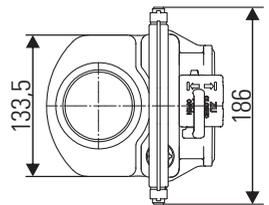
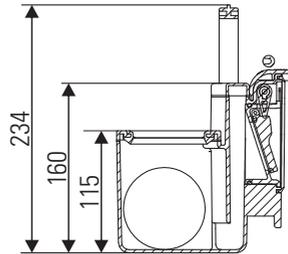


## 9.2.1 Prüfen der Dichtheit von Betrieb- und Notverschluss



## 10. Ersatzteile

Funktionselement  
725011



Verschluss-Stopfen 1/2"  
724854



## 11. Gewährleistung

Dallmer übernimmt nur Gewährleistung für den Rückstau-Kellerablauf 200/1 wenn Einbau, Inbetriebnahme und Wartung durch einen Fachbetrieb sowie ein bestimmungsgemäßer Betrieb nach den Einbau- und Bedienungsanleitungen erfolgt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Verschleiß und durch mangelhafte Wartung verursachte Fehler keinen Mangel darstellen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Auslieferung an unseren Vertragspartner.

## 12. Übergabe

Dem Betreiber der Anlage sind sämtliche Dokumente zu übergeben und in die Funktion des Rückstau-Kellerablauf 200/1 gemäß DIN EN 12056-4 zu unterweisen.

Alle technischen Daten der Montageanleitung sind sorgfältig erstellt, bei offensichtlichen Irrtümern bleiben nachträgliche Korrekturen vorbehalten.

**Hinweis:** Die Einhaltung dieser Einbau-Empfehlung ist Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dallmer GmbH + Co. KG  
Wiebelsheidestraße 25  
59757 Arnsberg  
Germany

T +49 2932 9616 - 0  
T +49 2932 9616 - 222  
E [info@dallmer.de](mailto:info@dallmer.de)  
W [www.dallmer.de](http://www.dallmer.de)

348720207 - 17/05

# DALLMER